



**Deutsche Meisterschaft
Omnium**

Allgemeine Bekanntmachung

Kommunique 1

Offizielle Kommissäre

vom BDR benannt:

Christian MAGIERA, Präsident
Christine MÄHLER, Judge Referee
Steffen SCHULZ, Zielrichter
Anja SCHULZ, Materialkontrolle
Lukas TUTZSCHKE
Dietmar LOHR
Thomas SCHEIBE
Hanne SCHURIG

vom BRV benannt:

Annemarie MEIßNER
Anja HÖNECKE
Yvonne MEIßNER
Vannessa PAKALSKI
Andrea RATHMANN
Christian KUSCHKE, Sekretär

BDR-Beauftragter

Klaus TAST

Offizieller Arzt

Dr. Alexander Kayser

Doping Kontrolle

NADA

Sprecher

Robert Bengsch

**Deutsche Meisterschaft
Omnium**

Allgemeine Bekanntmachung

Kommunique 1

Allgemeine Informationen

Die Bestätigung der Fahrerinnen und Fahrer der Klasse U19 erfolgt bis Freitag, den 15. Dezember 2017. Die Bestätigung der Fahrerinnen und Fahrer der Klasse Elite erfolgt bis Samstag, den 16. Dezember 2017. Die Teammanager haben dennoch die Möglichkeit, Fahrer abzumelden.

Das Tragen eines zugelassen Helmes ist für alle Sportlerinnen und Sportler obligatorisch, sobald sie sich auf der Bahn oder dem Warmfahrbereich befinden.

Auf der Bahn ist das Tragen von Kopfhörern, welche an Radios, Mobiltelefone oder Music Player angeschlossen sind, verboten.

Die Fahrer haben darauf zu achten, dass die Rücknummern zu jedem Zeitpunkt gut sichtbar angebracht sind. Je eine Nummer muss am unteren linken sowie rechten Rücken angebracht werden. Die Nummern sollen nach außen gedreht werden.

Vor jedem Wettbewerb müssen die Fahrräder zu angemessenen Zeit vor dem Start bei der Materialkontrolle vorgestellt werden. Die Materialkontrolle ist spätestens 15 Minuten vor jedem Rennen durch Kommissäre besetzt. Die Kommissäre haben das Recht, nach jedem Rennen eine zweite Kontrolle am Rennrad durchzuführen. Sollte die Position verändert worden sein, kann ein Sportler auch nach dem Rennen noch disqualifiziert werden. Prechecks für Material werden am Freitag und Samstag, je von 15:30 Uhr - 17:45 Uhr angeboten.

Es darf kein Material an der Bahn innerhalb des Sicherheitsbereiches zurückgelassen oder zwischengelagert werden.

Die Mannschaften und Betreuer werden darauf hingewiesen, dass sich nur ein Betreuer pro Fahrer in der Sicherheitszone aufhalten darf.

Das Betreten des Siegerpodestes ist nur während der Siegerehrung für die zu ehrenden Sportler und für Offizielle erlaubt. Während der Siegerehrung ist das Fahren auf der Rolle nicht gestattet.

Technische Informationen/Hinweise

Allgemein

Sollten zwei Fahrerinnen oder Fahrer das gleiche Trikot tragen, sollten Sie sich durch ein anderes Kleidungsstück voneinander unterscheiden.

Die Fahrerinnen oder Fahrer sollten nichts an Ihrem Rennrad befestigen, was während des Warmfahrens oder beim Rennen abfallen könnte. Geräte mit Display müssen so angebracht werden, dass das Display nicht von der Sportlerin oder dem Sportler erkannt werden kann.

Straßenräder sind auf der Bahn, inklusive dem Sicherheitsbereich, nicht gestattet.

Die Sportlerinnen und Sportler haben immer eine Hand am Lenker zu haben.

Während des Omniums müssen alle Fahrerinnen und Fahrer zwei Rückennummern tragen.

**Deutsche Meisterschaft
Omnium**

Allgemeine Bekanntmachung

Kommunique 1

Bei den Wettbewerben werden die Sportlerinnen oder Sportler entsprechend des Zwischenstandes an der Bande und entlang der Sprinterlinie aufgestellt. Die Sportlerinnen oder Sportler an der Sprinterlinie haben einen Betreuer zum Festhalten mitzubringen.

Jede FahrerIn / jeder Fahrer der das Omnium nicht beendet wird als DNF in das Ergebnis aufgenommen.

Scratch

Siegerin oder Sieger wird die FahrerIn oder der Fahrer, welche/r die meisten Runden zurückgelegt hat. Bei Rundengleichheit entscheidet der Einlauf im Schlussspurt.
Sollte ein Sportler im Scratch des Omniums das Rennen nach Sturz oder anerkanntem Defekt im letzten Kilometer nicht mehr aufnehmen dürfen, wird er unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt vollzogen Rundengewinne/-verluste am Ende der Gruppe von Fahrern platziert, die mit ihm rundengleich sind
Sollte ein Fahrer im Omnium-Scratch zwei Rundenverluste erleiden, wird er mit einem Abzug von 40 Punkten gewertet und kann aus dem Rennen genommen werden. Seine Platzierung ergibt sich aus dem zu diesem Zeitpunkt im Rennen verbleibender Fahrer.

Distanzen und Rundenanzahl

Elite Männer: 10 km / 40 Runden
Elite Frauen: 7,5 km / 30 Runden
Junioren: 7,5 km / 30 Runden
Juniorinnen: 5 km / 20 Runden

Temporunden

Der Start erfolgt fliegend.
Die erste Wertungsrunde wird eingeläutet.
Die erste FahrerIn oder der erste Fahrer in jeder Wertungsrunde erhält einen Punkt.
Fahrerinnen oder Fahrer, die einen Rundengewinn erhalten, bekommen 20 Punkte gutgeschrieben, überrundeten Fahrern werden 20 Punkte abgezogen.
Fahrerinnen oder Fahrer, die die Temporunden aufgrund einer andauernden Neutralisation im letzten Kilometer nicht wieder aufnehmen können, werden unter Berücksichtigung der bisher erreichten Punkte im Schlussprint auf den letzten verfügbaren Platz gesetzt.
Fahrerinnen oder Fahrer, die vom Hauptfeld überrundet werden, können von der Jury aus dem Rennen genommen werden und auf dem zur Zeit letzten Platz gesetzt und zusätzlich mit einem Abzug von 40 Punkten belegt.

Distanzen und Rundenanzahl

Elite Männer: 10 km / 40 Runden / 36 Wertungen
Elite Frauen: 7,5 km / 30 Runden / 26 Wertungen
Junioren: 7,5 km / 30 Runden / 26 Wertungen
Juniorinnen: 5 km / 20 Runden / 16 Wertungen

**Deutsche Meisterschaft
Omniom**

Allgemeine Bekanntmachung

Kommunique 1

Ausscheidungsfahren

Der Start erfolgt fliegend.
Die Ausscheidung erfolgt jede zweite Runde.

Fahrerinnen oder Fahrer, die eine Regelwidrigkeit begehen, um ihre Position zu verbessern, scheiden bei der folgenden Ausscheidung aus.

Bei einem Rennvorfall (Sturz oder Defekt) wird das Rennen auf Entscheidung des VKK für maximal 5 Runden neutralisiert. Die Neutralisation wird mittels einer gelben Flagge an der Ziellinie angezeigt, am Ende der Neutralisation wird das Rennen erneut angeschossen.

Sind zum Zeitpunkt des Rennvorfalls nur noch vier Fahrerinnen oder Fahrer oder weniger Fahrerinnen oder Fahrer im Rennen, scheiden die vom Sturz oder Defekt betroffenen Fahrerinnen oder Fahrer aus. Scheiden Fahrerinnen oder Fahrer aufgrund desselben Vorfalls aus, erhalten sie denselben Platz. In der (den) darauffolgenden Ausscheidung(en) verbleiben alle übrigen Fahrerinnen und Fahrer im Rennen.

Die auszuscheidende Fahrerinnen oder der auszuscheidende Fahrer ist unter Nennung ihrer/seiner Startnummer und ihres/eines Namens bis zur Überquerung der Halbrundenlinie der Gegengerade aufzufordern, das Rennen sofort zu verlassen. Leistet sie / er der Aufforderung nicht Folge, wird sie/er disqualifiziert.

Betreuer, die ihre Sportlerin oder ihren Sportler auffordern weiter zu fahren, obwohl Sie aus dem Rennen genommen sind, werden mit einer Strafe in Höhe von CHF 200 bestraft. Bei einem zweiten Verstoß wird der Betreuer mit CHF 500 belegt und verliert seine Akkreditierung.

Punktiefahren

Der Start erfolgt fliegend.

Die Wertungsrunden werden eingeläutet. Bei jeder Wertung werden 5-3-2-1 Punkte vergeben, die Schlusswertung wird doppelt gewertet (10-6-4-2 Punkte).

Fahrerinnen und Fahrer, die einen Rundengewinn vollziehen, bekommen 20 Punkte gutgeschrieben. Fahrerinnen und Fahrer, die einen Rundenverlust haben, bekommen 20 Punkte abgezogen.

Bei Sturz oder Defekt bekommt die betroffene Fahrerinnen oder der betroffene Fahrer bis zu 5 Runden vergütet.

Fahrerinnen oder Fahrer, die in der Wertungsrunde das Rennen wiederaufnehmen, werden in die Punktwertung nicht mit einbezogen. Fahrerinnen oder Fahrer, die das Rennen aufgrund einer andauernden Neutralisation im letzten Kilometer nicht wieder aufnehmen können, werden unter Berücksichtigung der bisher erreichten Punkte im Schlusssprint auf den letzten verfügbaren Platz gesetzt.

Aus dem Hauptfeld zurückgefallene Fahrerinnen oder Fahrer, die von vorgestoßenen Fahrerinnen oder Fahrer eingeholt werden, dürfen sich nicht an der Führung beteiligen.

**Deutsche Meisterschaft
Omniom**

Allgemeine Bekanntmachung

Kommunique 1

Distanzen, Rundenanzahl und Wertungsanzahl
Elite Männer: 25 km / 100 Runden / 10 Wertungen
Elite Frauen: 20 km / 80 Runden / 8 Wertungen
Junioren: 20 km / 80 Runden / 8 Wertungen
Juniorinnen: 15km / 60 Runden / 6 Wertungen

Wertungsmodus

In den Disziplinen 1.-3. werden Punkte nach dem Einzelergebnis vergeben (1. Platz 40 Punkte, 2. Platz 38 Punkte, 3. Platz 36 Punkte....., 21. - 24. Platz erhalten 1 Punkt)

Die in der 4. Disziplin (Punktefahren) erfahrenen Punkte (Wertungen, Runden +/-) werden zur Gesamtwertung aus den Disziplinen 1.-3. addiert. Sieger ist die Fahrerinnen oder der Fahrer mit der höchsten Punktzahl, bei Punktgleichheit zählt die bessere Platzierung im Schlusssprints des Punktefahrens.

Qualifikation

Sollte in einer Klasse mehr als 24 Fahrerinnen oder Fahrer gemeldet sein, erfolgt eine Qualifikation. Die Qualifikation wird als Punktefahren ausgetragen. Pro Klasse qualifizieren sich maximal 24 Fahrerinnen oder Fahrer. Fahrerinnen oder Fahrer, die sich nicht qualifizieren konnten, beenden das Omniom auf Platz 25.

Distanzen, Rundenanzahl und Wertungsanzahl
Elite Männer: 15 km / 60 Runden / 6 Wertungen
Junioren: 10 km / 40 Runden / 4 Wertungen

Sonderreglement Frankfurter Kreisel:

Sprint: Alle Sportler bestreiten die Qualifikation und danach das Halbfinale. Die Sieger der Halbfinals bestreiten das Finale um Platz 1, die Zweitplatzierten das Finale um Platz 3, alle anderen bestreiten das Finale um Platz 5.

Keirin: Alle Sportler starten in jedem Lauf. Eine Gesamtwertung wird nach Platzpunkten erstellt. Bei Punktgleichheit zählt der letzte Lauf.

Derny: 8 Sportler bestreiten 2 Dernyläufe. Eine Gesamtwertung wird nach Platzpunkten erstellt. Bei Punktgleichheit zählt der letzte Lauf

Ergebnisse

Alle Ergebnisse und Ansetzungen werden zeitnah auf der Internetseite des Frankfurter Radportclub 90 e.V. unter Ergebnisse veröffentlicht.

<http://www.frc90.de/index.php?content=ergebnisse>